



WAS HABE ICH?

Hier kommt die Erweiterung unserer JRK-Versionen „Wer/Was bin ich?“ – Teste Dein Erste-Hilfe-Wissen!

So geht's. Unten werden neun Fallbeispiele beschrieben. Finde heraus, um welche Art von Verletzung oder Erkrankung bzw. um welchen Notfall es sich handelt. Trage die Begriffe in das Kreuzwortgitter ein.

Wir empfehlen, vor dieser „Was habe ich?“-Aufgabe unseren „Erste-Hilfe-Maßnahmen-Check“ zu errätseln. Beachte auch unseren Tipp! ;-)

Lösungswort raus? Wir freuen uns über eine E-Mail an kjl@drk-tbb.de!

(1) Regungslos liege ich am Boden. Ich bin weder ansprechbar noch erweckbar. Ein*e Passant*in kontrolliert meine Atmung, doch es gibt keinen Luftstrom durch meinen Mund oder durch meine Nase, meine Atmung ist ausgesetzt. Meine Pupillen sind geweitet, und meine Haut ist leicht bläulich gefärbt.

(2) Aus Unachtsamkeit verschütte ich das kochend heiße Wasser beim Absieben der Spaghetti über meine beiden Unterarme. Ich schreie laut auf, während der Wasserdampf die Küche ausfüllt. Meine Arme schmerzen stark. Meine Haut ist gerötet und oberflächlich zerstört, es bilden sich Blasen.

(3) Leichtsinnig wie ich bin, verzichte ich bei der vierstündigen Winterwanderung mit meiner Familie auf dicke Wollsocken und warme, gefütterte Schuhe. Stattdessen trage ich Turnschuhe mit dünnen Söckchen. Nach zwei Stunden Durch-den-Schnee-Stapfen spüre ich meine Zehen nicht mehr. Meine Haut dort ist kalt. Die ursprüngliche gesunde Hautfarbe an meinen Zehen ist verblasst, sie sind nun weiß-grau.

(4) Liebend entdecken meine Freund*innen und ich im Rahmen von ausgiebigen Wanderungen unberührte Flecken in der Natur. Auf unserer heutigen Tour über die Feuchtwiesen entlang eines Baches bewundern wir eine Ringelnatter. Jetzt gönnen wir uns eine kleine Pause und lassen zufrieden unsere Füße im kalten Bachwasser baumeln, als ich aufschreie. Ich verspüre einen starken Schmerz. An meinem Knöchel befinden sich zwei nadelkopfgroße Wunden, die leicht bluten.

(5) Das superschöne Wetter nutze ich, um den Rasen in meinem großflächigen Garten zu mähen. Um mich vor den starken Sonnenstrahlen zu schützen, trage ich eine Kappe und habe meine Schultern mit einem luftigen Tuch bedeckt. Dennoch ist es unerträglich heiß, ich schwitze stark. Meine Wasserflasche liegt seit fast zwei Stunden unberührt im Schatten.

Irgendwann bemerke ich, wie schwindelig und übel mir ist. Mein Puls schlägt schnell, aber schwach. Ich bin leicht benommen, erschöpft und blass. Mein Schweiß ist kalt und ich fröstele leicht.

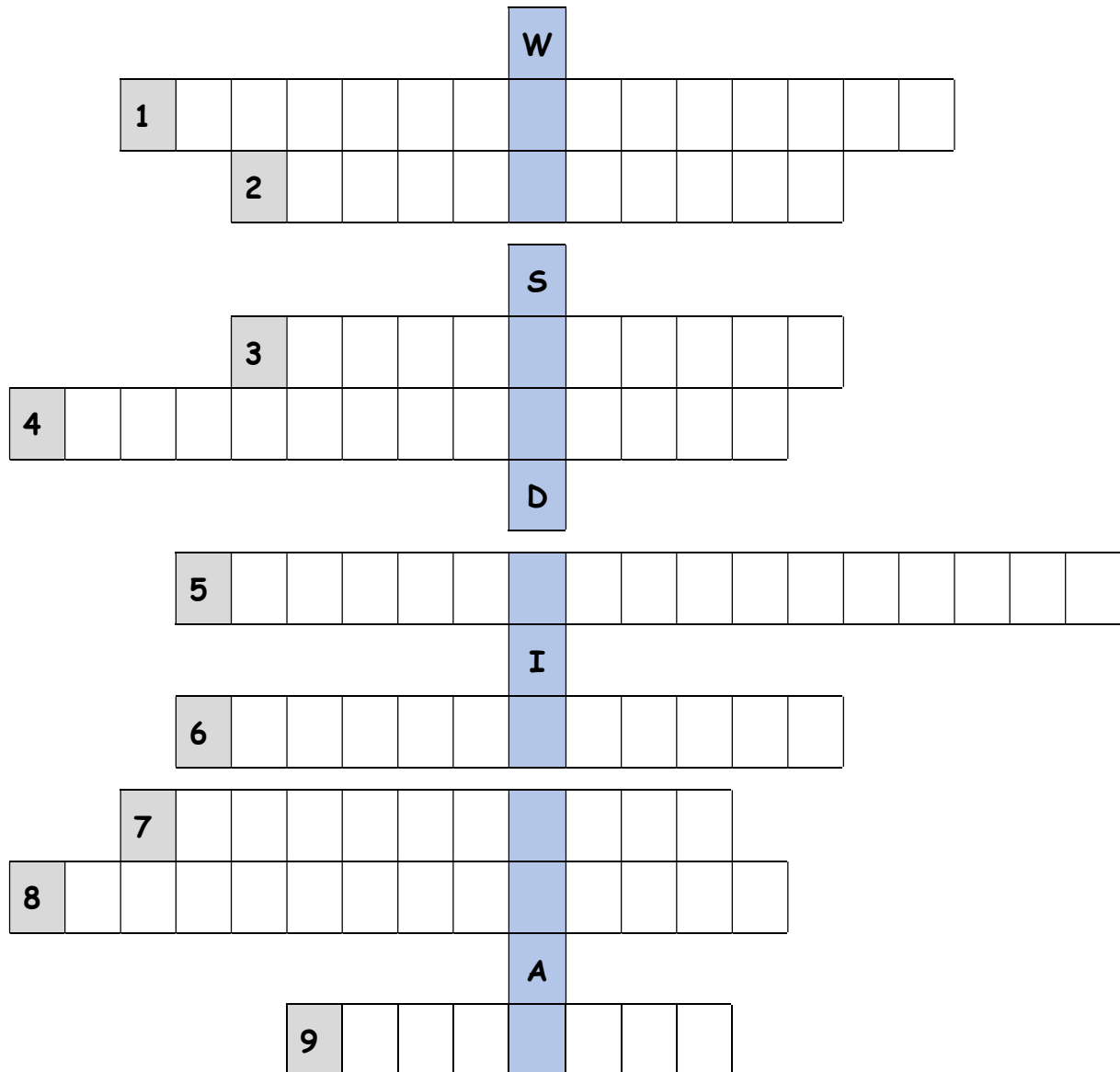
(6) Beim Football-Spiel geben heute alles. Ich werde beim Verteidigen des Balles in die Seite gerammt. Meine Rippe schmerzt sehr, vor allem, wenn ich mich bewege. Die Schmerzen werden beim Atmen immer schlimmer. Ich bekomme kaum Luft. Mein Brustkorb fühlt sich seltsam instabil an, er zieht sich beim Einatmen auf der verletzten Seite ein.

(7) Da ich Bärlauch-Butter selbst herstellen möchte, mache ich mich auf die Suche nach wildwachsendem Bärlauch im nahegelegenen Wald. Natürlich habe ich das Aussehen der Bärlauchblätter gut recherchiert, um sie nicht mit dem ähnlich aussehenden, aber giftigen Maiglöckchen zu verwechseln.

Meine Butter ist toll geworden. Nach dem Abendessen ist mir plötzlich übel, mein Bauch schmerzt, und ich muss erbrechen. Mir ist schwindelig, ich fühle mich schwach und leicht benommen.

(8) Seit meiner Kindheit habe ich Diabetes mellitus. Normalerweise habe ich die Zuckerkrankheit gut im Griff, nur heute scheine ich mir etwas wenig Insulin gespritzt zu haben. Ich fühle mich sehr müde und schlapp, das Atmen ist anstrengend. Ständig verspüre ich Durst, und muss häufig Wasser lassen. Auch schmerzt mein Kopf und meine Haut ist ungewohnt trocken und juckend.

(9) Bei einem Auffahrunfall wurde ich als Beifahrer*in gegen das Armaturenbrett unseres Autos geschleudert. Da Verdacht auf eine Brustkorb- oder Lungenverletzung besteht, ist der Rettungswagen schon unterwegs. Ich bin bei Bewusstsein und atme selbstständig. Jeder Atemzug ist aber wahnsinnig anstrengend. Natürlich bin ich unruhig und ängstlich, schließlich vernehme ich ein leichtes Raschelgeräusch, wenn ich atme. Von Zeit zu Zeit huste ich helles, schaumiges Blut aus.



TIPP - Die folgenden neun Begriffe werden gesucht: HITZEERSCHÖPFUNG, ÜBERZUCKERUNG, SCHLANGENBISS, ATEMSTILLSTAND, VERBRÜHUNG, RIPPENBRUCH, VERGIFTUNG, ERFRIERUNG, ATEMNOT